

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906**

200 (21.7.1906) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 200. Drittes Blatt.

Samstag, den 21. Juli

1906.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 60 442. D. Die Einrichtung und Reinhaltung der Bierpressionen betreffend.

Im Karlsruher Tagblatt vom 16. Mai 1906 Nr. 135 wurden die neuen Bestimmungen über die Einrichtung und Reinhaltung von Bierpressionen — ortspolizeiliche Vorschrift vom 11. Mai 1906 — bekannt gegeben.

Im Anschluß hieran werden die Beteiligten noch besonders darauf hingewiesen,

daß die Beauftragten der Brauergenossenschaft etwaige bei Gelegenheit der Reinigung hinsichtlich der Einrichtung der Pressionen und der Scheutvorrichtung für die Trinkgefäße (insbesondere wegen der Beschaffenheit und Erneuerung des Wassers im Schwenkessel und der Zu- und Abflußvorrichtungen) beobachtete Mängelstände zur Kenntnis der Brauergenossenschaft bzw. des Großh. Bezirksamts bringen werden.

Karlsruhe, den 14. Juli 1906.

Großh. Bezirksamt.

— Polizeidirektion. —

Seidenadel.

## Konkursverfahren.

Nr. 7474. III. Ueber das Vermögen des Hotelbesizers Hellmuth Deter, Kriegsstraße 5, wurde heute am 19. Juli 1906, nachmittags 5 1/2 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Carl Nagel, Kaufmann hier, wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 31. August 1906 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

**Freitag, den 24. August 1906, vormittags 9 Uhr,**

und — zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

**Freitag, den 7. September 1906, vormittags 9 Uhr,**

vor dem diesseitigen Gerichte, Akademiestraße 2B, 3. Stock, Zimmer Nr. 50, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 31. August 1906 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 20. Juli 1906.

**Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.**

Bruch.

## Karlsruhe im Blumenschmuck.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß bei der Prämierung von Balkonen, Fenstern etc. nur diejenigen Ausschmückungen berücksichtigt werden können, welche zum Wettbewerb angemeldet werden.

Anmeldeformulare werden abgegeben: auf dem Bureau des Vereins zur Hebung des Fremdenverkehrs (Mathaus, 2. Stock), an den Schaltern der Stadtgarteneingänge und den Ostroibhäusern am Durlacher- und Mühlburgertor.

Anmeldungen müssen längstens bis 1. August d. Js. an den Vorstand des Gartenbauvereins, Gartendirektor Ries, eingeschickt werden.

## Fahrnis-Versteigerung.

**Dienstag, den 24. d. Mts., vormittags 9 Uhr** beginnend, werden im Auftrag

**Akademiestraße 30 im Saal, Hintergebäude, 2. Stock,**

nachverzeichnete Gegenstände gegen Barzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

1 Salongarnitur, bestehend aus Sofa, 2 Fauteuils und 2 Taburets mit Goldstäben, 1 Salonschrank, 1 Damenschreibtisch, 1 Salontisch, 1 Salonspiegel, venetianisch, 2 Oelgemälden, 2 Fenstergarnituren, bestich, 1 schöner Bodenteppich, Smyrna, in feinsten Arbeit gefertigt, fast neu und für Brautleute sehr geeignet;

ferner: 1 hochfeiner Zierschrank, 1 Damenschreibtisch, 1 venetianischer in Facettglas, 3 teiliger Spiegel in Goldrahmen, 1 Bücherschrank in Nußbaum, 1 Notenkasten, schwarz, 1 vergoldeter Notensänder, 1 Ständer mit Vogelkäfig, alle Gegenstände hochfein ausgeführt;

eine Garnitur, bestehend aus 1 Sofa, 2 Fauteuils und 4 Halbfauteuils, braun Nips, 1 Spiegel mit Konsole (Trumeau) in Eichenholz, 1 Bücherschrank in Eichenholz, hochfein erhalten und von einer der ersten Geschäftsfirma hier ausgeführt nebst Vorhängen hierzu; ferner: 1 Sofa und 4 Fauteuils, 1 Eschschränkchen, 1 Sofa und 2 Fauteuils, 1 Eschschränkchen, 1 Vertiko, 1 Schreibtisch, 1 Büste, Juno, 2 Polsterhocker, 2 Zimmerstühle, 4 ineinanderschließbare Tische, 1 Meißner Porzellangarnitur, 1 grüner Fauteuil, 1 schöne Staffelei, 2 schöne Rahmen in Nußbaumholz, 1 elektr. Pendel mit Perlen, versch. Vasen und Metallteller, 2 Leuchter in Landsknechtform und Uhr und 2 Leuchter, 11 Paar versch. Vorhänge in Gobelin, Plüsch, Seide, Leine und Tuch und gewirkt, 1 Stehlampe für Gas, 1 Waschluster, Gasarme, sowie Petroleumlampen, 1 silberner Theekessel, 2 eiserne Bettstellen, 1 Kinderbadewanne mit Gestell, 1 Krankentisch, 1 Wiener Kaffeemaschine (Kupfer) 1 Kupfertheekessel, 1 Partie schöne Frauenkleider und Frauenleibwäsche, Glas, Porzellan, Stoffe etc. etc.,

Karlsruhe, den 19. Juli 1906.

**Ed. Koch, Ortsrichter,**  
Luisenstraße 2a.

## Bekanntmachung.

Nr. 9691. Die auf **Donnerstag, den 30. August 1906** anberaumte Versteigerung des den Schlossermeister **Eduard Städele** Eheleuten hier gehörigen Grundstücks, Lsg.-Nr. 5182 Gluckstraße 7, findet nicht statt.

Karlsruhe, den 19. Juli 1906.

**Großh. Notariat Karlsruhe VIII als Vollstreckungsgericht.**  
Gdesheimer.

## Versteigerung.

Heute nachmittags 3 Uhr versteigern wir in der **Gilguthalle 11** Körbe Aprikosen, Pfirsiche, Birnen, 79 Kilo, 19 Verschläge Aprikosen, Pfirsiche, Birnen, 92 Kilo.

**Großh. Güterverwaltung.**

## Zwangs-Versteigerung.

**Montag, den 23. Juli 1906, nachmittags 2 Uhr,** werde ich im Pfandlokal **Steinstraße 23** hier gegen bare Zahlung in: **Vollstreckungswease** je eine Anzahl Plüsch- und Stoffsofas, Kleiderschränke u. Chiffonnières, Schreibtische, Waschkommoden mit und ohne Marmorplatten, Vertikos, Ausziehtische, Oelgemälde (10 Kunstgemälde), Buffets, Klaviere, Bücherschränke mit Bibliothek, Buffets, Bodenteppiche, Regulateure, aufgerichtete Betten, 1 Herren- u. 1 Damenfahrrad, 26 Fl. Champagner, 18 Fl. Cognac, 1 Ladeneinrichtung, 3 große Schäfte mit 3000 versch. Flaschen, 1 Korbflosche Simbeer- u. 1 Korbflosche Zitroneneffenz, drei Herrenstoffanzüge und 2 Kisten Glas für Kunstglasmalerei;

ferner am gleichen Tage um 4 Uhr nachmittags an der **Erke Wendt** und **Dragonerstraße** hier je eine Partie T-Schienen und rote Zementsteine öffentlich versteigern.

Die zur Versteigerung gelangenden Sachen stehen je eine halbe Stunde vor Beginn an den Versteigerungsorten zur Besichtigung bereit.

Karlsruhe, den 19. Juli 1906.

**Boll, Gerichtsvollzieher.**

## Baugewerke-Zunung Karlsruhe.

Wir beehren uns hierdurch, die Herren Zunungsmeister von dem Hinscheiden unseres Mitgliedes

### Herrn Carl Bleß

in Kenntnis zu setzen und ersuchen um zahlreiche Beteiligung an dem Sonntag, den 22. ds. Mts., nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus stattfindenden Begräbnis.

Karlsruhe, den 20. Juli 1906.

Der Obermeister.

### Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 23. Juli 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Pianinos, 2 Buffets, 1 Spiegelschrank, 1 Plüschgarnitur (Sofa und 6 Kautenils), 1 Weißzengschrank, 1 Bett, 2 Waschkommoden mit Marmorplatten, 1 Nachttisch, 1 Kommode, 1 Spiegel mit Konsole, 1 Paneelbrett mit Dekoration, 1 Blumenständer, 2 Sofas, 2 Polsterstühle, 2 Oelgemälde, 1 Servier- und 1 Bauernstisch, 1 Rauchschrank, 1 Papierkorb von Dirschgeweißen, 1 Stehlampe, 1 Ofenschirm, 3 Bilder, 1 Kasten mit ausgestopften Vögeln, 40 Reklameuhren, 1 Fahrrad, 100 sortene Dielen, 4 Hobelbänke.

Karlsruhe, den 20. Juli 1906.

Bier, Gerichtsvollzieher.

### Wohnungen zu vermieten.

\*2.1. Durlacher Allee 10, eine Treppe hoch, ist eine schöne, freundliche Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und 2 Kellern auf 1. Oktober zu vermieten. Die Zimmer sind zum Vermieten sehr praktisch eingeteilt und ist in dieser Lage leicht zu vermieten.

\* Waldstraße 23 ist im 3. Stock des Vorderhauses (Mansarde) eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Speicher und Keller, sofort oder auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

### Werderstraße 1

sind eine schöne 2 Zimmerwohnung auf 1. August und eine solche auf 1. Oktober billig zu vermieten. Auskunft im Hinterhaus, 2. Stock.

### Schillerstraße 12

ist eine 2 Zimmerwohnung zu vermieten.

### Kaiserstraße 225

ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock bei Schwarz, Kunsthandlung.

### Sehr schöne 3 Zimmerwohnung

mit Glasveranda und großen Kellern sowie Werkstätte ist auf 1. Oktober event. auf 1. September d. J. preiswert zu vermieten:

Kaiser-Allee 41,

2.1. Seitenbau.

### Werkstätte

zu vermieten mit oder ohne Wohnung: Schillerstraße 12 II.

### Zimmer zu vermieten.

\* Fein möbliertes Zimmer, in nächster Nähe des Schloßplatzes, sofort oder auf 1. August an einen soliden Herrn oder ein Fräulein preiswert zu vermieten. Näheres im Friseurgeschäft Kreuzstraße 5.

### Lammstraße 3

ist im 2. Stock ein großes, gut möbliertes, sehr ruhiges Zimmer auf 1. August zu vermieten. \*

### Belfortstraße 12,

2 Treppen, ist ein sehr schönes, gut möbliertes Zimmer auf 1. August zu vermieten.

### 2 freundliche Zimmer (unmöbl.),

im Seitenbau gelegen, sind auf sogleich oder später billig zu vermieten; es können auch Möbel darin aufbewahrt werden. Näheres Friedrichsplatz 8, 4. Stock.

### 10000—11000 Mark

sind auf 1. Oktober event. früher als II. Hypothek an 3% zu leihen. Offerten unter Nr. 5075 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### I. Hypothek.

8.1. 30 000 M. auf prima Objekt in der Weststadt baldigst aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 5073 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Dienst-Antrag.

\* Auf 1. August wird zu einer Familie von 3 erwachsenen Personen ein einfaches, braves und fleißiges Mädchen für alle Hausarbeiten gesucht. Zu erfragen Schloßplatz 4 im 3. Stock.

### Gesucht

\*2.1. wird ein ehrliches, fleißiges Mädchen vom Lande (wenn auch noch nicht gedient) für kleinen Haushalt und zur Mithilfe im Kolonialwaren-Geschäft auf 1. August. Näheres Rudolfstraße 24 I.

### Mädchen-Gesuch.

Auf 1. August wird ein fleißiges, arbeitsames Mädchen gesucht: Waldstraße 22, 2. Stock.

### Mädchen,

das Kochen und die Hausarbeiten verrichten kann, gesucht. Näheres Birkel 25 III.

### H. Mehrere tüchtige Haus- und Küchenmädchen

bei unentgeltlicher Vermittlung sofort gesucht. Bureau Höfler, Kaiserstraße 49.

### Mädchen-Gesuch.

\*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit verrichtet, findet auf 1. August gute Stelle: Dirschstraße 46.

### Kellnerin,

tüchtige, sofort gesucht. Muth, zum „Salmen“, Ludwigsplatz.

### Eine Kellnerin

kann sofort eintreten: Amalienstraße 46. \*

### H. Tüchtige Kellnerinnen

in gutes Lokal (Café-Restaurant) nach auswärtig sofort gesucht. Bureau Höfler, Kaiserstraße 49.

### Gipser u. Tagelöhner

finden dauernde Beschäftigung bei

Frz. Viskhof, Gipsermeister, Friedenstraße 14.

2.1.

Auf meinem Lagerplatz finden noch einige

### Arbeiter

dauernde Beschäftigung.

E. J. Sttlinger.

### Schüler,

ein sauberer, ehrlicher, zum Ausstragen von Wäsche gesucht: Soffenstraße 28 im Laden.

### Dienst-Gesuch.

\* Ein junges Mädchen vom Lande sucht auf 1. oder 15. August Stellung in besserem Hause, am liebsten zu einem Kinde. Zu erfragen Marktgrafenstraße 49, 3. Stock.

### Als Stütze od. Gesellschafterin

bei älterer Dame od. Herrn suche für geb. jüng. Dame von angen. Wesen u. g. Empfng. Stellung unter ganz beschr. Anspr. Offerten erbet. unter Chiffre E. 1039 M. hauptpostlagernd Konstanz. \*2.1.

### Mädchen sucht Stelle

bei kleiner Familie oder in besserem, kleineres Weinrestaurant. Zu erfragen Kreuzstraße 29, 4. Stock.

### Buchhalterstelle-Gesuch.

\*2.1. Ein in der Metzgerbranche erfahrener Buchhalter sucht sofort Stellung gegen bescheidene Ansprache. Offerten unter Nr. 5072 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Monatsstelle-Gesuch.

\* Eine unabhängige Frau sucht eine Monatsstelle zum sofortigen Eintritt. Zu erfragen Morgenstraße 22, 1. Stock.

### Mäherin

nimmt Kunden an in und außer dem Hause. Offerten unter Nr. 5077 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Gefunden

wurde am Mittwoch abend am unteren Ausgang des Stadtparkes, während des Konzerts, ein schwarzer Pelztragen. Derselbe kann von der Eigentümerin in Empfang genommen werden: Luisenstraße 52, Hinterhaus rechts.

### Haus-Verkauf.

\*2.1. In bester Geschäfts- und Vermietungslage des östlichen Stadtteils ist ein in gutem Zustande befindliches Eckhaus, worin ein gut gehendes Geschäft betrieben wird, wegen Wegzug des Eigentümers auf erster Hand zu verkaufen. Käufer hat nach Abzug aller Lasten, Läden und Wohnung frei. Offerten nur von Selbstkäufern beliebe man unter Nr. 5064 an das Kontor des Tagblattes zu senden.

### Haus-Verkauf für 30000 Mark.

\* In bester Geschäftslage ist ein 3 stöckiges Haus mit Laden, event. 2 Läden, für jedes Handelsgeschäft passend, nahe dem Bahnhof, mit 5000 M. Anzahlung zu verkaufen. Selbstkäufer mögen ihre Offerten unter Nr. 5059 im Kontor des Tagblattes abgeben.

### Gasthaus.

In Freiburg im Breisgau ist ein Gasthaus an erster Lage mit solider Einrichtung und guten Fremdenzimmern wegen Kränklichkeit des Besitzers um 170 000 Mark zu verkaufen. Rentit wird nachgewiesen. Anzahlung 80 000 bis 40 000 Mark. Beste Gelegenheit für Geschäftsleute.

Alles Nähere erfahren Selbstkäufer durch F. Wagner, Kaufmann in Freiburg, Salzstraße 20. \*2.1.

[2] III.

**Wirtschaft zu verkaufen**

nabe bei Karlsruhe, mit gutem Umsatz, für 28000 M. bei kleiner Anzahlung oder gegen Baupfand oder kleines Objekt als Zahlung. Käufer belieben ihre Adresse unter Nr. 5062 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Nestkauffchilling**

zu verkaufen (12000 M.), ganz oder einen Teil, mit üblichem Nachlag. Gest. Offerten unter Nr. 4888 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu verkaufen.**

Zähringerstraße 30 sind zwei vollständig aufgerichtete Betten, wenig gebraucht, die Bettstellen sind massiv und poliert, billig zu verkaufen. Näheres daselbst, parterre.

\* Zwei schöne, polierte Tische, Nussbaum, sowie 2 Küchenhocker und gebrauchter Werkisch, für Schlosser oder Blechener geeignet, billig zu verkaufen: Belfortstraße 7, Seitenbau, 2. Stod.

**Wegen Platzmangel**

sind billig zu verkaufen: 1 Ausziehtisch, massiv, 1 kleiner Spiegelschrank, 1 dreiflammiger Gaslüfter, komplett mit Zug, 1 Kaiser-Nähmaschine, 4 Stzimmer-Stühle, 1 Küchenhocker. Näheres Bernhardtstraße 11, 2. Stod rechts. \*2.2.

**Für Brautleute.**

5.3. Zwei englische, polierte Bettstellen, innen eichen, mit Kasten, Polstern und besseren Matratzen, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegel, 1 Nachttisch, 1 Schifftomiere, 1 Vertiko, 1 Taschensdivan, 1 Tisch mit eichener Platte, 4 bessere Rohrstühle (alles poliert), 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch und 2 Hocker sind um den staunend billigen Preis von 455 Mark zu verkaufen im Möbelgeschäft Sofienstraße 85. Rabattmarken werden verabsolgt.

**Möbel.**

2.1. Zwei französi. polierte Bettstellen mit Kasten, Polstern und Seegrasmattmatratzen mit Wolle, Federn, deckbett mit 2 Kissen per Stück 95 M., 1 gr. Buffet, sowie 1 sehr gr. Frankf. Schreibtisch, beide geflochten, je nur 135 M. und sonst verschiedene Möbel werden billigt abgegeben.

Rabattmarken werden verabsolgt.

Ganze Aussteuer zu reduzierten Preisen im Möbelgeschäft Sofienstraße 85.

**Zu verkaufen.**

\* Ein gebrauchtes Sofa und ein Sportwagen mit Dach sind billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Brillantring**

ist umständehalber sofort preiswert zu verkaufen. Anzusehen Berderstraße 53, 4. Stod.

**Fahrrad,**

noch neues (Grignier) und ein gebrauchtes (Grignier) sind sofort billig zu verkaufen: Sofienstraße 152, parterre rechts. Anzusehen von 12-3 Uhr.

**Sparföcherde,**

Biedermann'sche Konstruktion, sind in allen Größen vorrätig. Ebenso werden Ersatzteile von Herdplatten billigt geliefert und Reparaturen und Ausmauern an Herden prompt besorgt. Wärmeföcher für Schneidbügelleisen, Größe bis zu 6 Stück, sind auf Lager: Schlosserei Bürgerstraße 9.

**Ein guter, großer Herd,**

ein Erdlöfen und Verschiedenes sind wegzugshalber zu verkaufen: Kriegstraße 72, 4. Stod. \*

**Billig zu verkaufen**

ein Firmenschild mit Verzierungen, Meisterarbeit, ein gut erhaltener kleiner Kochherd, sowie mehrere doppelarmige Gaslüfter: Marienstraße 76, parterre.

**Zu verkaufen.**

Zähringerstraße 42 werden ein gebrauchter Pritschenwagen sowie ein Pferd billigt abgegeben. \*2.2. 18111.

\* Ein beinahe neues

**Kostüm**

(Niederrock), sowie ein blaues Kostüm zc. sind preiswert zu verkaufen: Wendstraße 4.

**Für Einjährige.**

\* Zirkel 19, 2 Treppen hoch links, sind zwei noch gut erhaltene Waffentröcke (Grenadier) billig zu verkaufen.

**\*2.1. Billig zu verkaufen:**

1 gut erhaltener, starker weivädriger Handwagen, 1 Schubkarren, 4 Gießkannen, Zementbatscher, Bickel, Schaufeln, Siebe, Walze usw., 1 Springbrunnenschablon und 2 große Hasenfälle mit Hasen. Näheres Scherrstraße 10 a im 4. Stod.

**Mehpinscher,**

schön, schwarz, männlich, 10 Wochen alt, ist zu verkaufen. Näheres Waldhornstraße 24 im Spegerei-laden. \*2.2.

**Haus**

**zu kaufen gesucht.**

2.1. Zwischen Balbstraße und Leopoldstraße, Sofienstraße und Zirkel wird ein Haus in der Preislage von 60000-70000 M. zu kaufen gesucht. 6%ige Rente Bedingung. Offerten unter Nr. 5076 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gebrauchter, gut erhaltener Badeofen**

mit Kohlenfeuerung wird gesucht, ebenso eine kleine Hobelbank und eine badische Zahue. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5056 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zu kaufen gesucht**

gebrauchte Wein- und Cognacfässer von 25 bis 70 Liter Gehalt. Offerten Marienstraße 13 erbeten.

**Badeofen,**

ein gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen Grenzstraße 13 im Vorderhaus, parterre, abgegeben werden.

**Haus**

**zu kaufen gesucht.**

2.1. In der Nähe des Kaiserplatzes, Stefaniensstraße, Kaiserstraße, Amalienstraße, Westendstraße wird von prima Käufer ein Haus zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5074 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wirtschaft**

mit Gastfällung von tüchtigen, kautionsfähigen Wirtsleuten zu pachten gesucht. Offerten unter F. F. 4333 an Rudolf Woffe, Freiburg i. B.

**Drehstrommotor,**

1/4 PS, gebraucht, aber noch gut erhalten, mit Kurzschlussanker, für 120 Volt zu kaufen gesucht: Kaiserstraße 77, Laden.

**Ein nicht zu großes Kamin**

für Salon passend, mit Kohlenheizung wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5069 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Klavierpielerin**

gesucht auf einige Stunden in der Woche. Wegen Preis und Zeit zu melden: Hirschstraße 10, 2 Stod.

**Musverkauf**

von Naturtraubenwein findet von Dienstag, den 10. Juli in meinem Patentkeller Zimmerstraße 4 (Rangierbahnhof) wegen immer höher steigendem Horizontalwasser statt. Wer einen billigen, garantiert reinen Wein haben will, sende eine Karte. Proben umsonst. Bei 100 Liter gegen Kassa accisfrei.

Karl Gleich, Weinbergbesitzer, 13 Marienstraße 13.

**Rabattmarken!**

- Himbeersaft
- Johannisbeersaft
- Erdbeersaft
- Kirschensaft
- Zitronensaft

8.3.

**- Bilz -**

empfiehlt

**AUGUST KLINGEL**

AM KAISERPLATZ

**Junge Gänse,**

- " Hähnen,
- " Enten,
- " Tauben

empfiehlt

**B. Merkle.**

Gebe Rabattmarken auf sämtliche Artikel.

**Neues Sauerkraut**

empfiehlt

R. Friedrich, Bwe., Nachf., Zähringerstraße 86.

**Helle Sommerwesten**

(auch weiße),

ebenso Blusen zc. zc. werden täglich gewaschen oder gereinigt.

**Gust. Feilhauer,**

chem. Wascherei, 10.10. Zähringerstraße 33.

**Färberei Brink.**

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung. Mäßige Preise.

**Stadtgarten-Theater.**

Samstag, den 21. Juli 1906

**Die schöne Helena.**

Komische Oper in 3 Abteilungen v. J. Offenbach. Anfang 8 Uhr. Näheres Tageszettel.

Wasche mit  
**LUHNS**  
wäscht am besten

78.93.

**Klavierstimmen**  
sowie  
**Reparaturen**  
an Klavieren und  
Harmoniums übernimmt zur  
gediegensten Ausführung  
**Ludwig Schweisgut,**  
Hoflieferant,  
4 Erbprinzenstrasse 4.  
Telephon 1711.



Telephon 1579.

**Heinrich Windecker's**  
Möbelspedition,  
Karlsruhe, nur Akademiestr. 31.  
Prima Zeugnisse zu Diensten. 3.1.

**Kaiserhof.**  
Jeden Samstag  
**Großes Ochsenblachtfest,**  
wozu freundlichst einladet **Wilh. Ziegler.**

**Fulda**  
Samstag, den 21. Juli 1906  
„**Restauration Klapphorn**“  
bei jeder Witterung.  
**Die 3.**

**Schwarzwaldverein.**  
(Sektion Karlsruhe.)  
Sonntag, den 22. Juli 1906  
**Ausflug:**  
Baden — Höllenhäuser —  
Urbachthal — Plättig (Mit-  
tagessen) — Falkenfelsen —  
Brockenfelsen — Oberthal.  
Abfahrt Hauptbahnhof 6<sup>31</sup> Uhr.



**Verbandstoffe**  
empfiehlt  
**Carl Roth,**  
Hofdrogerie.

Aerzte, Fabriken  
und Krankenkassen erhalten  
Rabatt.

**34. Sitzung. I. Kammer.**  
**Tagesordnung**  
auf  
**Samstag, den 21. Juli 1906,**  
vormittags 1/2 10 Uhr.  
1. Anzeige neuer Einläufe.  
2. Beratung des Berichts der Sonderkommission  
für den Entwurf eines Gesetzes, die Vermögens-  
steuer betreffend.  
Berichterstatter: Geheimrat Lewalß.

**131. öffentliche Sitzung der II. Kammer.**  
**Tagesordnung**  
auf **Samstag, den 21. Juli 1906,**  
vormittags 9 Uhr.

Anzeige neuer Eingaben. Sodann Beratung der  
Berichte der Budgetkommission über  
1. den Antrag der Abgg. Bechtold u. Gen. wegen  
Gewährung von Feuerungszulagen an die im  
Staatsdienst beschäftigten Arbeiter, Beamten und  
Lehrer (Drucksache Nr. 28), und den Antrag  
der Abgg. Muser u. Gen. wegen Erhöhung  
der Bezüge der Arbeiter in staatlichen Betrieben  
und für die nicht etatmäßigen Bediensteten, wegen  
Revisoren des Gehaltstarifs und wegen Aufnahme  
der Volksschullehrer in diesen Tarif (Drucksache  
Nr. 29),  
— Drucksache Nr. 28a;  
2. eine Anzahl von Petitionen von Eisenbahn-  
beamten, Eisenbahnbediensteten und Eisenbahn-  
arbeitern in Betreff ihrer Dienst- und Ein-  
kommensverhältnisse und den Antrag der Abgg.  
Fehrenbach und Gen. bezüglich der Dienst-,  
Lohn- und Altersversorgungsverhältnisse der  
Eisenbahnarbeiter (Drucksache Nr. 39),  
— Drucksache „zu Nr. 14“ —;  
3. die Bitte der Reserveführer und Heizer der badi-  
schen Staatseisenbahnen um Verbesserung ihrer  
Anstellungsverhältnisse durch Vermehrung der  
etatmäßigen Stellen für Lokomotivführer und  
Heizer,  
— Drucksache „zu Nr. 14 II“;  
4. den Antrag der Abgg. Muser u. Gen., die  
Arbeitszeit für die Eisenbahnbediensteten betr.  
(Drucksache Nr. 18),  
und den Antrag der Abgg. Bechtold u. Gen.,  
die tägliche Arbeitszeit der in Staatsbetrieben  
beschäftigten Arbeiter und Beamten und die  
Anstellungs- und Beförderungsverhältnisse des  
Personals der Privatbahnen betr. (Drucksache  
Nr. 49),  
— Drucksache Nr. 18a. —  
Berichterstatter: Abg. Dr. Wilkens.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)  
**Hofbericht.**  
Karlsruhe, 20. Juli.

Ihre königliche Hoheit die Großherzogin be-  
gab sich am Mittwoch nachmittag vom Waldhotel  
bei Billingen aus nach Dürheim und besichtigte  
dieselbst das neu eröffnete Gebäude für die Kinder-  
solbadstation des Badischen Frauenvereins.  
Seine königliche Hoheit der Großherzog machte  
am gleichen Tag gegen Abend eine Spazierfahrt  
nach Oberfarnach.  
Gestern nachmittag fuhr Ihre königliche Hoheit  
die Großherzogin nach Königsfeld.  
Nach 9 Uhr abends fuhren die höchsten Herr-  
schaften von der Station Kirnach-Billingen nach  
Konstanz, von wo höchstselben heute früh zu  
längerem Aufenthalt nach St. Moritz weiterreisen.  
Ihre königlichen Hoheiten sind während dieser Reise  
begleitet von der Hofdame Frein von Rotberg,  
dem Obersthofmarschall Grafen Andlaw, dem  
Geheimen Rat Dr. Freiherrn von Babo und dem  
Hofarzt Geh. Hofrat Professor Dr. Dreßler.

**Ämtliche Mitteilungen.**

Seine königliche Hoheit der Großher-  
zog haben sich unter dem 26. Juni d. J. gnädigt  
bewogen gefunden, dem Oberleutnant zur See  
Hermann Ehrhardt das Ritterkreuz II. Klasse mit  
Schwertern des Ordens vom Bähringer Löwen und  
dem Feuerwerksmaat Emil Frühe die silberne  
Verdienstmedaille am Bande des militärischen Karl  
Friedrich-Verdienstordens zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großher-  
zog haben unter dem 10. Juli d. J. gnädigt geruht,  
den Notar Bendelin Friedmann in Eppingen in  
den Amtsgerichtsbezirk Mosbach, den Notar Ludwig  
Wasserfmann in Wertheim in den Amtsgerichts-  
bezirk Sinsheim und den Notar Franz Höfeler in  
Haslach in den Amtsgerichtsbezirk Wertheim zu ver-  
setzen.

Vom Justizministerium ist dem Notar Friedmann  
das Notariat Mosbach I, dem Notar Wasser-  
mann das Notariat Sinsheim I, dem Notar  
Miltner in Wertheim das Notariat Wertheim I,  
dem Notar Höfeler das Notariat Wertheim II zu-  
gewiesen worden.

Das Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus  
und Unterrichts hat unterm 17. Juli 1906 den Ge-  
richtsschreiber August Rodt beim Amtsgericht Mann-  
heim zum Amtsgericht Forzheim versetzt.

Mit Entschliebung Großh. Generaldirektion der  
Staatseisenbahnen vom 14. Juni d. J. wurde  
Güterexpeditor Otto Stetter in Mannheim nach  
Mannheim-Rangierbahnhof versetzt. (Karlsru. Ztg.)

**Stadtgarten-Theater.** Heute kommt die schon  
längere Zeit hier nicht mehr gegebene Operette „Die  
schöne Helena“ von J. Offenbach zur Aufführung.  
Beschäftigt sind die Damen: Ziegler, Reisinger,  
Richter und Großberg, u. die Herren: Razler,  
Rohr, Gilzinger, Richter, Armgard  
und Walter in den Hauptrollen. Auf die morgige  
Wiederholung der mit so großem Beifall aufge-  
nommenen Operetten-Revue „Die Schützenliebe“  
sei besonders aufmerksam gemacht. Montag gelangt  
„Der Bettelstudent“ als Volksvorstellung zu er-  
möglichten Preisen zur Aufführung.

**Standesbuch-Auszüge.**

**Geburten:**

- 15. Juli. Hedwig, Vater Heinrich Ludwig Rütth-  
müller, Schlosser.
- 15. „ Marie, Vater Wilhelm Mayer, Metzger.
- 19. „ Rosa, Vater Josef Pfeifer, Marmor-  
schleifer.
- 19. „ Emilie Mathilde, Vater Wilhelm Engel-  
hardt, Postbote.
- 20. „ Engelbert Adolf, Vater Heinrich Bauer,  
Wagenwärtergehilfe.

**Todesfälle:**

- 18. Juli. Albert, alt 2 Monate 23 Tage, Vater  
Albert Raquot, Ref.-Heizer.
- 19. „ Luise Herrmann, gewerbelos, lebig, alt  
61 Jahre.
- 19. „ Rosa Kunz, alt 50 Jahre, Witwe des  
Landwirts Alois Kunz.
- 19. „ Karl, alt 8 Monate 21 Tage, Vater Karl  
Weigel, Birt.
- 19. „ Elsa, alt 7 Monate 15 Tage, Vater Karl  
Lang, Tagelöhner.
- 19. „ Frieda, alt 2 Monate 26 Tage, Vater  
Friedrich Müller, Bierbrauer.
- 19. „ Max, alt 28 Tage, Vater Karl Frubnert,  
Tagelöhner.
- 20. „ Maria, alt 10 Monate 1 Tag, Vater  
Andreas Jonis, Bremser.
- 20. „ Josef, alt 4 Monate 17 Tage, Vater Karl  
Rüger, städt. Arbeiter.

**Beerdigungszeit**

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.  
**Samstag, den 21. Juli 1906:**  
1/2 11 Uhr, **Leopold Benkert**, Schaffner a. D.  
(Luisenstraße 88, 1. Stock).  
12 Uhr, **Karl Ludwig Koch**, Privatier  
(Forzheim), Feuerbestattung.  
1/2 5 Uhr, **Luise Herrmann**, gewerbelos  
(Bähringerstraße 4).  
5 Uhr, **Elisabeth von Blonski**, Witwe des  
Majors (Darmstadt).

**Schiffsnachricht des Norddeutschen Lloyd.**  
(Mitgeteilt durch den Generalvertreter **Fr. Kern**,  
Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

**Angelommen** am 19. Juli „Wittenberg“ in  
Antwerpen, „Sachsen“ in Neapel, „Brandenburg“  
in Cap Henry; am 20. Juli „Cassel“ in Bremen-  
haven, „Prinz Eitel Friedrich“ in Colombo.  
**Passiert** am 19. Juli „Cassel“ Dover. **Abge-  
gangen** am 19. Juli „Koon“ von Penang, „Darm-  
stadt“ von Antwerpen, „Königin Luise“ von Genoa,  
„Erfeld“ von Oporto, „Barbarossa“ von New-York.

In unserm Kontor lagern noch Offerten unter folgenden Nummern:

4817, 4818, 4827, 4832, 4835, 4846, 4849, 4851, 4852, 4853, 4859, 4860, 4863, 4864, 4874, 4877, 4882, 4884, 4885, 4886, 4888, 4889, 4894, 4895, 4899, 4907, 4916, 4918, 4919, 4921, 4927, 4928, 4980, 4981, 4983, 4943, 4945, 4946, 4949, 4952, 4958, 4962, 4965, 4966, 4968, 4975, 4978, 4979, 4980, 4982, 4984, 4987, 4989, 4990, 4991, 4992, 4993, 4996, 4997, 4998.

Wir ersuchen, dieselben gegen Vorzeigen der Offertenkarten gefälligst abholen zu lassen.

Karlsruher Tagblatt.

### Polizeibericht.

Karlsruhe, 20. Juli.

Gestern nachmittag sollte ein krankes Pferd in einen Stall der Uhlandstraße verbracht werden; dabei stürzte es zu Boden und kam auf den Gehweg zu liegen. Es versuchte mehrmals aufzuspringen, wobei es jedesmal den Kopf so heftig auf den Boden schlug, so daß es mehrere Verletzungen davontrug. Mit Hilfe eines zugezogenen Tierarztes und einiger Männer konnte das Pferd dann in den Stall gebracht werden. Der Vorgang verursachte einen größeren Menschenauflauf. — Am gleichen Nachmittag stieß Ede der Durlacher Allee und Georg-Friedrichstraße ein Radsfahrer aus Walsch mit einer Droschke zusammen. Er erhielt einen Stoß auf die Brust, fiel vom Rad und erlitt noch Hautabschürfungen. Das Rad wurde überfahren und vollständig zertrümmert.

Ein Schreiner aus Ditzelhausen wußte einem hiesigen Dienstmädchen, dem er das Heiraten versprochen, seine ganze Ersparnisse im Betrage von 518 M abzuschwindeln, mit welchen er die Aussteuer anzuschaffen vorgab. — In der Nacht zum 2. d. Mts. wurden an einem größeren Grundstück in der Südstadt 4 Fach einer Zementwand-Ginriedigung umgeworfen und dadurch dem Eigentümer ein Schaden von 180 M zugefügt. — Diejenige Persönlichkeit, welche in letzter Zeit Kindern auf der Straße Geld abnahm, wurde in einem 34 Jahre alten, geisteskranken Kaufmann und Journalisten aus Mannheim ermittelt. — Ein lediger Photograph aus Mainz schwindelte mehrere Personen dadurch an, daß er vorgab, für einen hiesigen Photographen, mit einem Apparat Bestellungen aufzuführen, sich jeweils 1 M anzubahlen ließ und nachher von hier verschwand. — Wegen Hehlerei wurde ein Lehrling angezeigt, weil er von einem 14 Jahre alten Knaben, der seiner Mutter 32 M Stahl, von diesem Gelde annahm und sich davon gekaufte Sachen schenken ließ, obgleich er wußte, daß das Geld gestohlen war. — In den letzten Tagen wurden einer Händlerin in der Morgenstraße aus ihrem Keller mittels Nachschlüssel 200 Eier entwendet. — An mehreren Stellen erschwindelte sich ein sommersprossiges Dienstmädchen, unter allen möglichen Namen, Haatgelber. — In der Nacht zum 17. d. Mts. wurde von einem Grundstück Ede Kriegs- und Volkartsweyerstraße 120 Stöcke Frühkartoffeln gestohlen. — Verhaftet wurden: 1. ein Dienstmädchen aus Lichtenau, der vom Amtsgericht Bruchsal wegen Betrugs verfolgt wird; 2. ein 27 Jahre alter, verheirateter Tagelöhner aus Lörrach wegen Verbrechens gegen § 176 Riff. 3 des R.St.G.B. und 3. ein Mehgerburche, der dringend verdächtig ist, seinem Arbeitgeber 60 M gestohlen zu haben.

### Gold, Silber und Banknoten vom 19. Juli 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.70
Engl. Sovereigns . . . " "	20.42	20.38
20 Francs-Stücke . . . " "	16.40	16.38
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	—
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4.18 1/2
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . "	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . "	91.70	89.70
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.19 1/2
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.19
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	81.15
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.45
Franz. Noten . . . per Fres. 100	81.45	81.35
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.15	169.05
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.45	81.35
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.20	85.10
Russische Noten: Grosse, per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schwed. Noten . . . per Frs. 100	81.70	81.60

15 III.

## Wasserschläuche auf höchsten Druck geprüft, Tennis-Schläger und Bälle,

feinste englische Marken, empfehlen

Badische Gummiwaren- u. Asbest-Gesellschaft  
Aretz & Zipfel,  
Karlsruhe i. B. Kaiserstrasse 143.

## Freunde der Kunst und Literatur, des Theaters, des Sports

abonnieren nur:

# MODERNE KUNST

illustrierte Zeitschrift mit Kunstbeilagen.

Der neueste Jahrgang bringt  
Künstlerisch vollendete Kunstblätter =  
in farbiger und in schwarzer Ausführung  
nach den Meisterwerken erster Künstler,  
Erste Romane, Novellen, Gedichte =  
der besten lebenden Schriftsteller, \* \*  
Geistvolle Aufsätze =  
über Kunst, Theater, Musik, Kunst-  
gewerbe, Sport etc.

Grossartige Ausstattung  
Gediegener Inhalt

machen „Moderne Kunst“ zum

Lieblingsblatt der vornehmen Welt.

Die Extra- und Künstler-Nummer, darunter  
Weihnachts- und Frühlings-Nummer, sind  
Glanzleistungen auf dem Gebiete des  
heutigen Zeitschriftenwesens.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und Postanstalt.

RICH. BONG, KUNSTVERLAG, Berlin W. 57.

Dies statt jeder besonderen Anzeige.

## Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt geben wir Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß mein innigstgeliebter Gatte, unser treubestorgter Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

## Karl Bleß, Bauunternehmer,

heute früh 9 Uhr im Alter von 55 Jahren von seinem langen, schweren Leiden erlöst wurde.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Katharina Bleß, geb. Kiejer.

Karlsruhe, den 20. Juli 1906.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 22. Juli, nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Karlstraße 94.

Kondolenzbesuche werden dankend abgelehnt.

## Städt. Schülerkapelle.

Sonntag, den 22. Juli, vormittags 11 1/4 Uhr, bei günstiger Witterung

## Vormittags-Konzert

im Stadtpark.

Die Kommission.

Ein Extraabdruck des Gesetzes:

„Die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben betr.“

Ist bei uns in einer Handausgabe erschienen und zum Preise von 10 Pfg. erhältlich. C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Gerichtszeitung.

Sitzung der Strafkammer I.

Karlsruhe, 19. Juli.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Dr. Maas. Vertreter der Groß-Staatsanwaltschaft: Erster Staatsanwalt Mühlhng.

Nicht weniger als 10 Personen saßen in dem einzigen heute zur Verhandlung stehenden Falle auf der Anklagebank. Sie führte eine Anklage wegen Verbrechen gegen das heimliche Leben - § 218 Abs. 1, 3 und 4 R.St.G.B. - vor die Strafkammer. Der Hauptangeklagte des unter Ausschluss der Öffentlichkeit verhandelten Falles war der prakt. Arzt Dr. Karl Manasse aus Bosen, hier wohnhaft. Die Anklage richtete sich weiter gegen die Ehefrau Theodora Lehnert aus Unterbältingen, die Ehefrau Emma Mehl aus Kälbershausen, die Ehefrau Karoline Dudothe aus Obertrot, die Kellnerin Ida Kölmel aus Detigheim, die Ehefrau Karoline Müllge aus Karlsruhe, die Ehefrau Barbara Kirische aus Zweibrücken, die Ehefrau Luise Lühler aus Karlsruhe, die Ehefrau Emilie Batschauer aus Hagelsfeld und der Uhrmacher Oskar Kirische aus Groß-Peterewitz. Nach der erhobenen Anklage hat Dr. Manasse in einer Reihe von Fällen in strafbarer Weise bei Frauenpersonen operative Eingriffe vorgenommen zum Zwecke der Abtreibung. Dem Angeklagten Manasse war weiter zur Last gelegt, daß er durch seine Handlungsweise am 21. Januar aus Fahrlässigkeit den Tod der Ehefrau B. Kirischer in Knielingen herbeigeführt habe. Die Angeklagte Batschauer wurde beschuldigt, die Ehefrau Mehl veranlaßt zu haben, gegen ihren Zustand die Hilfe Manasses in Anspruch zu nehmen, und Kirische war des gleichen Vergehens angeklagt, da er zum selbigen Zwecke seine damalige Braut und jetzige Frau bestimmte, Dr. Manasse aufzusuchen. Der Angeklagte Manasse hat in Heidelberg und Berlin Medizin studiert und sich nach Ablegung der medizinischen Staatsprüfung 1899 in einem Orte des Oberamts Weinsberg in Württemberg zur Ausübung der ärztlichen Praxis niedergelassen. Im Jahre 1901 verlegte Manasse seinen Wohnsitz hierher und war hier als Arzt tätig, ohne eine besondere Praxis zu besitzen. Hauptsächlich Frauen nahmen seine ärztliche Hilfe in Anspruch. Durch den Tod der Ehefrau Kirischer in Knielingen, die von Manasse behandelt worden war, wurde der Verdacht rege, daß dieser sein ärztliches Amt in strafbarer Weise mißbrauche. Nachforschungen führten zur Verhaftung des Arztes und später zur Erhebung der Anklage gegen die heute Angeklagten.

Das Urteil wird voraussichtlich erst morgen gefällt.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 20. Juli früh:

Lugano wolkenlos 21°, Biarriz bedeckt 19°, Nizza wolkenlos 22°, Triest wolkenlos 24°, Florenz wolkenlos 21°, Rom wolkenlos 20°, Cagliari wolkenlos 20°, Brindisi wolkenlos 23°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 20. Juli 1906.

Ganz Mitteleuropa sieht heute unter der Herrschaft einer über dem norwegischen Meer gelegenen Depression, auf deren Südseite - über dem Festland - mehrere Teilminima zu erkennen sind. Das Wetter ist deshalb trüb und kühl geworden und vielfach fällt Regen. Meist trübes Wetter mit Regenfällen und wenig veränderten Temperaturen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: Juli, Barometer, Therm. in C., Rel. Feucht., Wind, Himmel. Rows for 19. Abd. 9 U., 20. Mor. 7 U., 20. Mitt. 2 U.

Höchste Temperatur am 19.: 31,4; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 17,2. Niederschlagsmenge des 19.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins vom 20. Juli früh:

Schusterinsel 328, gefallen 6, Kehl 362, gefallen 7, Maxau 526, gefallen 9, Mannheim 501, gefallen 15 cm.

Telegraphische Kursberichte. 20. Juli 1906.

Main financial table with columns for New-York, Berlin (Anfang), Frankfurt (Mittags-Börse), Paris (Anfang), London (Anfang), Frankfurt (Anfang), Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss), Frankfurt (Nachbörse), Berlin (Schluss), Berlin (Nachbörse), and Frankfurt (Abendbörse). Includes various stock and bond prices.





**Chr. Fr. Müller'sche  
Hofbuchhandlung  
Karlsruhe** Firma gegründet 1797

**Hofbuchdruckerei und Verlag**

Lithographie Schriftgießerei  
Steindruckerei Buchbinderel

Verlag des Karlsruher Tagblattes

**Termin-Kalender für Versteigerungen.**

**Samstag, den 21. Juli.**

3 Uhr: Großh. Güterverwaltung, Obst-Versteigerung in der Silguthalle.

**Tagesanzeiger.**

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erleben.)

**Samstag, den 21. Juli:**

**Apollo-Theater.** Gastspiel des bayerischen Residenz-Ensemble, abends 8 1/2 Uhr.

**Männerturnverein.** Damen-Abteilung, Centralturnhalle, abends 8 1/2-9 Uhr.

**Stadtgarten-Theater.** Die schöne Helena. Anfang 8 Uhr.

**Sonntag, den 22. Juli:**

**Schwarzwaldberein.** Ausflug: Baden - Plättig - Oberthal. Abfahrt Hauptbahnhof 6 30 Uhr.

**Gottesdienste. — 22. Juli.**

**Evangelische Stadt-Gemeinde.**

**Stadtkirche.**

1/2 9 Uhr Frühgottesdienst: Herr Pfarrer Diemer.  
10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz.  
1/4 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. Schwarz.

**Kleine Kirche.**

1/2 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Hofprediger Fischer.  
6 Uhr: Herr Stadtvikar Demuth.

**Schloßkirche.**

10 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.

**Johanneskirche.**

9 Uhr: Herr Pfarrverwalter Scheel.  
10 Uhr Christenlehre: Herr Pfarrverwalter Scheel.

**Christuskirche.**

8 Uhr: Herr Stadtvikar Seufert.  
10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.  
1/4 12 Uhr: Christenlehre: Herr Stadtpf. Kohde.

**Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstraße 20.**

1/2 10 Uhr: Herr Stadtvikar Seufert.  
11 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.

**Karl-Wilhelm-Schule.**

1/2 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.  
1/4 12 Uhr Kindergottesdienst für Mädchen: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

**Gartenstraße 22.**

1/2 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.  
1/4 12 Uhr: Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Rapp.

**Grabkapelle.**

6 Uhr mit Abendmahl: Herr Hofprediger Fischer.

**Diakonissenhauskirche.**

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Kas.  
Abends 1/2 8 Uhr: Herr Pfarrer Kas.

**Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.**

(Stadtteil Mühlburg.)  
1/2 10 Uhr Gottesdienst ) Herr Dehan  
1/4 11 Uhr Kindergottesdienst ) Ebert.

**Wochengottesdienste.**

**Donnerstag, den 26. Juli.**

5 Uhr abends **Kleine Kirche:** Herr Stadtvikar Seufert.

1/4 9 Uhr abends **Karl-Wilhelm-Schule:** Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

**Evangelische Stadtmiffion.**

Bereinshaus Ablersstraße 23.  
Sonntagschule im Vereinshaus: Herr Stadtmiffionar Lieber.

1/4 12 Uhr Kindergottesdienst in der Johanneskirche: Herr Inspektor Diemer.

Kindergottesdienst in der Diakonissenhauskapelle: Herr Hilfsgeistl. Dörflinger.

3 Uhr Jungfrauenverein.  
5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Inspektor Diemer.

Dienstag abend 8 Uhr Bibelstunde, Augustastrafe 3: Herr Stadtmiffionar Bahl.  
Mittwoch abend 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus: Herr Inspektor Diemer.

**Christlicher Verein junger Männer.**

Kreuzstraße 23.

Sonntag abend 1/2 9 Uhr Vortrag von Herrn Reallehrer Müller: „Erdbeben“.

Jeden Dienstag abend 1/2 9 Uhr Männerbibelstunde.  
Jeden Donnerstag abend 1/2 9 Uhr: Bibelbesprechung.  
Jeden Donnerstag 3 Uhr: christliche Bäckervereinigung.

Die Räumlichkeiten des christlichen Vereins junger Männer sind jeden Abend von 8 Uhr, an Sonntagen von 2 Uhr an für jedermann geöffnet.

**Vereinshaus Amalienstraße 77.**

Vormittags 1/4 12 Uhr Sonntagschule.  
Nachmittags 3 Uhr biblischer Vortrag.  
Nachmittags 4 Uhr Jungfrauenverein.

Dienstag abend 1/4 9 Uhr Bibelbesprechung im Männer- und Jünglingsverein.  
Mittwoch abend 8 Uhr allgemeine Versammlung: Herr Inspektor Pfarrer Böhmeler.

Donnerstag abend 8 Uhr allgemeine Versammlung, Durlacherstraße 32: Herr Hofprediger Weißer.  
Donnerstag abend 1/4 9 Uhr Gesangstunde (Männerchor).

Samstag abend 1/2 9 Uhr Gebetsstunde.

**Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhoffkapelle, Waldhornstraße, vormittags 10 Uhr:**

Herr Pfarrer Schemm.

**Apostolische Gemeinde, Gartenstraße 16 b.**

Gottesdienste:

Sonntag vormittag 1/4 9 Uhr.  
Sonntag nachmittag 3 Uhr.  
Mittwoch abend 1/4 9 Uhr.

**Katholische Stadtgemeinde.**

**Hauptkirche St. Stephan.**

1/2 6 Uhr Frühmesse.  
1/2 7 Uhr hl. Messe.  
1/2 8 Uhr hl. Messe.  
1/2 9 Uhr Militärgottesdienst.

1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst: Predigt und Hochamt.  
1/4 12 Uhr Schülergottesdienst mit Predigt.  
1/2 3 Uhr Christenlehre für die Jünglinge.  
3 Uhr Vesper.

**Bernharduskirche.**

6 Uhr Frühmesse.  
8 Uhr Singmesse mit Predigt.  
1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.

11 Uhr Kindergottesdienst.  
2 Uhr Christenlehre für die Knaben.  
1/2 3 Uhr Herz-Maria-Bruderschaft.  
3 Uhr Müttervereinsversammlung mit Predigt.

**Liebfrauenkirche.**

6 Uhr Frühmesse.

1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.  
1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.

11 Uhr hl. Messe.  
1/2 12 Uhr Christenlehre für die Mädchen.  
1/2 3 Uhr Vesper.

3 Uhr Andacht für den christl. Mütterverein mit Predigt.

**St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).**

1/2 6 Uhr Beichtgelegenheit.  
6 Uhr Frühmesse.  
1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.  
2 Uhr Christenlehre für die Knaben.  
1/2 3 Uhr Vesper, hierauf Andacht des christlichen Müttervereins.

**St. Vinzenzkapelle.**

1/4 7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.  
7 Uhr hl. Messe.  
8 Uhr Festgottesdienst mit Predigt und Amt.

Abends 1/2 6 Uhr Andacht mit Segen, ebenso während der Oktav des Festes des hl. Vinzenz (Donnerstag einschließl.).

**Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.**

11 Uhr hl. Messe.

**St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).**

8 Uhr Amt.

**St. Peter- und Paulskirche.**

6 Uhr Beichtgelegenheit.  
1/2 7 und 1/2 8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.  
1/2 8 Uhr Deutsche Singmesse mit VI. Generalkommunion d. Jungfrauenkongregation und Schluß der Moisiusandacht mit Te Deum.

1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.  
1/2 12 Uhr Christenlehre für die Jünglinge.  
2 Uhr Vesper.  
3 Uhr Mütterverein mit Predigt.

**Rüppurr (Festhalle).**

1/2 9 Uhr hl. Messe mit Predigt.

**Vereinsversammlungen:**

4 Uhr: Jugendverein der Mittelstadt.  
4 Uhr: Versammlung mit Vortrag für den kath. Dienftbotenverein im St. Josephshaus.

**(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.**

**Anferstehungskirche.**

8 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

**Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde** (Karlstraße 49 b).  
Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt.  
Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst.  
Nachmittags 5 Uhr Predigt.

Abends 1/2 9 Uhr Vereine.  
Montag abend 1/4 9 Uhr Gebetsstunde.  
Mittwoch abend 1/4 9 Uhr Bibelstunde: Herr Prediger S. Rieker.

**Rionskirche der Evang. Gemeinschaft** (Beierthemer Allee 4).  
Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt.  
Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst.  
Nachmittags 1/2 4 Uhr Predigt.

Nachmittags 1/2 5 Uhr Jungfrauenverein.  
Abends 8 Uhr Männer- und Jünglingsverein.  
Herr Prediger Grün.

**English and American Service in Karlsruhe at the Old Catholic Church, Mühlburger Tor.**

Evening Prayer, Hymns and Sermon at Five o'clock, 6th Sunday after Trinity, July 22nd 1906.  
Rev. T. Archibald S. White, M. A., British Chaplain and Rural Dean, 33 Lange Strasse, Baden-Baden.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.